

Durch das Königsthal zum Stahlhaus



Die heutige Wanderung führt uns wieder einmal in den Nationalpark Berchtesgadener Alpen.

Vom Parkplatz Hinterbrand, 1050 m, folgen wir der Beschilderung zur Jennerbahn-Mittelstation. Von dort führt uns ein schöner Almweg mit Blick auf das Watzmannmassiv über die Murmeltierwiese zur Königsbachalm. Wir überqueren den Königsbach und wandern steil bergauf bis zu einer Weggabelung, wo wir uns links in Richtung Stahlhaus halten. Nach ungefähr

500 m erreichen wir den Wegweiser Königsthalalm. Uralte Ahornbäume, Fichten und riesige Findlinge begleiten unseren Weg und bald gelangen wir über einige steile Serpentina in das einsame Königsthal.

Wir lassen die bereits im Jahr 1511 zum ersten Mal erwähnte Königsthalalm (im Sommer bewirtschaftet) rechts liegen und wandern auf einem gut markierten Steig zum Beginn eines von Nord nach Ost verlaufenden Kammes. Hier weitet sich der Blick auf die Bergumrahmung des Königsees (Hagengebirge, Steinernes Meer, Watzmann und Jenner). Auf dem Kamm geht es zwischen Almrausch, Latschen und Lärchen zum Schneibsteinhaus und weiter zum 1 736 m hoch gelegenen Stahlhaus am Torrener Joch.

Das Haus, das direkt an der Grenze zwischen Bayern und Salzburg liegt, gehört der ÖAV-Sektion Salzburg und ist ganzjährig bewirtschaftet. Im Sommer 2011 wurde das Stahlhaus unter dem Hüttenwirt Stefan Lienbacher komplett renoviert. Die schöne Terrasse mit Blick auf den Schneibstein lädt zum längeren Verweilen ein.

Info

Anfahrt: von Salzburg über St. Leonhard und Marktschellenberg in Richtung Berchtesgaden, bei Unterau links abzweigen bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz Hinterbrand
Höhenunterschied 680 HM
Gehzeit 2,5 bis 3 Stunden
Anforderung leicht
Karte f&b 102

